

Presseinformation

VdK Leutkirch setzt sich für den Erhalt der Max Wild ARENA in Isny ein

Der VdK Ortsverband Leutkirch setzt sich für den Erhalt der Max Wild ARENA und der Schöneegger Käse-Alm in Isny ein. Im Rahmen einer Radtour zur Felderhalde übergaben Vertreter des Ortsverbands vor Ort eine Unterschriftenliste.

„Uns geht es vor allem um die Kinder und Familien in der Region“, erklärt der Vorsitzende des VdK Ortsverbands Leutkirch, Fridolin Scheerer. „Die Felderhalde ist ein Ort, an dem sich Kinder im Sommer wie im Winter an der frischen Luft bewegen können. Solche Freizeitangebote sind heute wichtiger denn je.“

Der Sozialverband VdK Deutschland e. V. ist mit rund 2,385 Millionen Mitgliedern der größte Sozialverband Deutschlands. Er setzt sich für soziale Gerechtigkeit und gute Lebensbedingungen aller Menschen ein. Dazu gehört aus Sicht des Ortsverbands Leutkirch auch der Erhalt wohnortnaher Freizeitangebote für Familien.

Die Übergabe der Unterschriften erfolgt in einer Phase, in der intensiv über die Zukunft des Standorts beraten wird. Der Freizeitbetrieb der Max Wild ARENA ist derzeit eingestellt. Die Schöneegger Käse-Alm wird am 9. Juli bis auf Weiteres schließen. Gleichzeitig finden Gespräche zwischen den Gesellschaftern, der Stadt Isny, dem WSV Isny, der Evangelischen Kirchengemeinde als Verpächterin, dem Anwohnerbeirat sowie Vermittler Claus Fehr statt. Ziel ist es, gemeinsam tragfähige Perspektiven für den Freizeitbetrieb an der Felderhalde zu entwickeln.

„Wir wünschen uns, dass die Felderhalde als einzigartiger Freizeitberg für die Kinder und Familien unserer Region erhalten bleibt. Dieses Anliegen werden wir auch an unsere Landesgeschäftsstelle in Stuttgart weitergeben“, so Scheerer.

Bildunterschrift:

Fridolin Scheerer, Vorsitzender des VdK Ortsverbands Leutkirch, übergibt die Unterschriftenliste an Isolde Netzer von der Max Wild ARENA / Schöneegger Käse-Alm in Isny.